

Nach den Fortsetzungslisten wurde versandt:

Handbücherei für den öffentlichen Gesundheitsdienst

Band XII, Abt. A: Frey, G., Hygienische Erziehung im Volksgesundheitsdienst

Preis gebunden RM 7.20

Den Gesundheitsämtern ist die Beschaffung sämtlicher Bände der „Handbücherei“ vom Ministerium des Innern empfohlen worden. Ich bitte daher, auch den neuen Band unverlangt zur Fortsetzung zu liefern. Als Käufer kommen ferner in Betracht: Die Sanitätsstellen der gesamten Wehrmacht.

Gleichzeitig gelangt als Sonderausgabe aus der „Handbücherei“ zur Ausgabe:

Hygienische Erziehung im Volksgesundheitsdienst

Fünfte, erweiterte Auflage

Von

Ministerialdirektor Dr. G. Frey

Preis RM 5.40

Interessenten für die Sonderausgabe sind: Hygieniker und hygienische Institute, Krankenkassen, ärztliche Beratungsstellen, die Gau- und Kreisleitungen der NSV., Wohlfahrts- und Jugendämter, Lehrer.



Ⓜ

Carl Heymanns Verlag / Berlin W 8

Nach Eingang einer genügenden Anzahl von Bestellungen ist mit der Drucklegung begonnen worden.

Handwörterbuch der gerichtlichen Medizin und naturwissenschaftlichen Kriminalistik

In Gemeinschaft mit zahlreichen Fachgenossen des In- und Auslandes

bearbeitet und herausgegeben von

F. von Neureiter

Professor Dr. med., Dr. h. c., Direktor des Instituts für gerichtliche Medizin der Universität Hamburg

F. Pietrusky

Professor Dr. med., Direktor des Instituts für gerichtliche und soziale Medizin der Universität Bonn

Ed. Schütt

Dr. med., Direktor im Reichsgesundheitsamt, Berlin, Dozent a. d. Staatsakad. d. öffentl. Gesundheitsdienstes

Mit etwa 185 Textabbildungen. Etwa 63 Bogen Gr.-8°

■ **Der Subskriptionspreis von RM 78.—; gebunden RM 81.60**
wird hiermit bis zum Erscheinen des Werkes verlängert ■

Endgültiger Preis nach Erscheinen RM 96.—; gebunden RM 99.60

Das Erscheinen (in etwa 3 Monaten) wird rechtzeitig bekanntgegeben. Durch die Terminverlängerung ist Gelegenheit gegeben, sich weiterhin für das Werk einzusetzen. Prospekte stehen zur Verfügung.

Interessenten: Kriminalisten, Richter, Rechtsanwälte, Gerichtsmediziner, Polizeiärzte, Psychiater, Gerichtsärztliche Institute, Gesundheitsämter, Sozialhygieniker, Gerichtschemiker.

Vergl. die Anzeige im Börsenblatt Nr. 22 vom 26. 1. 1940.

Ⓜ

JULIUS SPRINGER • BERLIN

Ⓜ